



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 6. Mai 2011, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

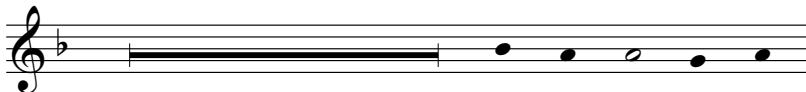
(* 21. März 1685, Eisenach; † 28. Juli 1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Allegro · Recitativo Adagio

1. und 2. Satz aus dem Concerto C-Dur BWV 594 für Orgel

nach dem Violinkonzert D-Dur »Grosso Mogul« RV 208 von Antonio Vivaldi

Ingressus
(Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er -	ret - ten,
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und		
	dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und		
	immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmengebet)

Günter Neubert

(* 11.3.1936, Crimmitschau)

Der Herr ist mein Hirte – mein Hirte ist der Herr

Motette für zwei vier- bis sechsstimmige Chöre (2005)

Der Herr ist mein Hirte, mein Hirte ist der Herr, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens
willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest für mich einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein
Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir
folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Psalms 23

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach **Fürchte dich nicht, ich bin bei dir**

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott!
Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 41:10

DOPPELFUGE

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich
bei deinem Namen gerufen,
du bist mein!

Jesaja 43:1

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
du bist mein, · ich bin dein,
niemand kann uns scheiden.
Ich bin dein, weil du dein Leben
und dein Blut · mir zugut · in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,
und dich nicht, · o mein Licht,
aus dem Herzen lasse.
Laß mich, laß mich hingelangen,
da du mich · und ich dich · lieblich werd umfassen.

Paul Gerhardt, 1653

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Der Herr ist mein getreuer Hirt« EG 274

Melodie: Johann Walter, 1524

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)

Der Herr ist mein getreuer Hirt, · hält mich in seiner Hute,
darin mir gar nicht mangeln wird · jemals an einem Gute.
Er weidet mich ohn Unterlaß, · da aufwächst das wohlschmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.

2. GEMEINDE

The musical notation is written on three staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is simple and homophonic. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The first staff contains the first line of the hymn. The second staff contains the second line, with a first ending bracket over the first two measures and a second ending bracket over the last two measures. The third staff contains the third line of the hymn.

Zum reinen Was-ser er mich weist, das mich er-quickt so gu -
das ist sein wer-ter Heil-ger Geist, der mich macht wohlge - mu -
te, te; er füh-ret mich auf rech-ter Straß in seim Ge -
bot ohn Un - ter - laß um sei - nes Na-mens wil - len.

3. CHOR

Ob ich wandert im finstern Tal, · fürcht ich doch kein Unglücke
in Leid, Verfolgung und Trübsal, · in dieser Welte Tücke:
denn du bist bei mir stetiglich, · dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.

4. GEMEINDE

Du b'reitest vor mir einen Tisch · vor mein' Feind' allenthalben,
machst mein Herz unverzaget frisch; · mein Haupt tust du mir salben
mit deinem Geist, der Freuden Öl, · und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.

5. CHOR

Gutes und viel Barmherzigkeit · folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit · im Haus des Herren eben
auf Erd in der christlichen G'mein, · und nach dem Tode werd ich sein
bei Christus, meinem Herren.

Augsburg 1531 nach Psalm 23

Canticum
(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmisches Brüder, 1566

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Herr, nun lasset du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast
vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines
Volkes Israel.

Lukas 2:29–32

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Oration
(Gebet)

Giovanni Pierluigi da Palestrina

(* ~ 1525, Palestrina; † 2.2.1594, Rom)

Kyrie

aus der »Missa sine nomine« für sechsstimmigen Chor,
bearbeitet von Johann Sebastian Bach

Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!

Christe eleison!

Christe, erbarme dich!

Kyrie eleison!

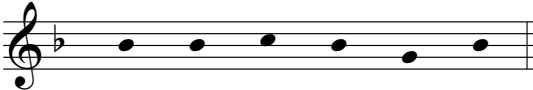
Herr, erbarme dich!

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig;
Thomaskantor 1616–1630)

Der Herr denket an uns

Geistliches Madrigal für fünfstimmigen Chor und Orgel
aus dem »Israelsbrunnlein« (1623)

Der Herr denket an uns und segnet uns.

Er segnet das Haus Israel, er segnet das Haus Aaron;

er segnet die den Herren fürchten, beide Kleine und Große.

Der Herre segne euch je mehr und mehr, euch und eure Kinder.

Ihr seid die Gesegneten des Herren, der Himmel und Erden gemacht hat.

Psalm 115:12–15

Johann Sebastian Bach

Allegro

3. Satz aus dem Concerto C-Dur BWV 594 für Orgel

nach dem Violinkonzert D-Dur »Grosso Mogul« RV 208 von Antonio Vivaldi

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Stefan Kießling – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Titus Heidemann – Continuo-Orgel

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonabend, 7. Mai 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Antonio Vivaldi: Gloria D-Dur RV 589

Stefan Kießling (Orgel) · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Misericordias Domini, 8. Mai 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von G. P. da Palestrina, J. S. Bach und G. Chr. Biller

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 13. Mai 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonabend, 14. Mai 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 100 »Was Gott tut, das ist wohlgetan«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Jubilate, 15. Mai 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Kurrende der Thomaskirche und

Thomaneranwärter · Leitung: Angelika Mees

Freitag, 20. Mai 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Männerstimmen des Thomanerchores ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonabend, 21. Mai 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Antonio Vivaldi: Magnificat g-Moll RV 610

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Cantate, 22. Mai 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Freitag, 27. Mai 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Männerstimmen des
Thomanerchores · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 28. Mai 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 86 »Wahrlich, wahrlich, ich sage euch«
Stefan Kießling (Orgel) · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Rogate, 29. Mai 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

St. Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonntag, 29. Mai 2011, 16 Uhr

Chorkonzert

Werke von Joseph Haydn

Hochschulchor der Hochschule für Musik und Theater Leipzig · Leitung: Gregor Meyer

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*



Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:

Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen



Dank für Vertretung

Der Thomanerchor ist dem Sänger und langjährigen Stimmbildner Gotthold Schwarz sehr dankbar, daß er im April kurzfristig als Interimskantor zur Verfügung stand. Ihm assistierte Titus Heidemann. So konnten während der krankheitsbedingten Abwesenheit des Thomaskantors die Motetten, Passions-Aufführungen und Oster-Gottesdienste erfolgreich und ohne Unterbrechung stattfinden.

Die Thomaner und Thomaskantor Georg Christoph Biller bedankten sich bei Gotthold Schwarz am 2. Mai mit einem Geburtstagsständchen.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 7. Mai 2011, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21. März 1685, Eisenach; † 28. Juli 1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Concerto C-Dur

BWV 594 für Orgel

nach dem Violinkonzert D-Dur »Grosso Mogul« RV 208 von Antonio Vivaldi

[Allegro] – Recitativo Adagio – Allegro

Günter Neubert

(* 11.3.1936, Crimmitschau)

Der Herr ist mein Hirte – mein Hirte ist der Herr

Motette für zwei vier- bis sechsstimmige Chöre (2005)

Der Herr ist mein Hirte, mein Hirte ist der Herr, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens
willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest für mich einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein
Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir
folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Psalm 23

Johann Sebastian Bach

Fürchte dich nicht, ich bin bei dir

Motette BWV 228 für zwei vierstimmige Chöre

Fürchte dich nicht, ich bin
bei dir; weiche nicht, denn
ich bin dein Gott!

Ich stärke dich, ich helfe dir
auch, ich erhalte dich durch
die rechte Hand meiner
Gerechtigkeit.

Jesaja 41:10

DOPPELFUGE

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich
bei deinem Namen gerufen,
du bist mein!

Jesaja 43:1

CANTUS FIRMUS IM SOPRAN

Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
du bist mein, · ich bin dein,
niemand kann uns scheiden.
Ich bin dein, weil du dein Leben
und dein Blut · mir zugut
in den Tod gegeben.

Du bist mein, weil ich dich fasse,
und dich nicht, · o mein Licht,
aus dem Herzen lasse.

Laß mich, laß mich hingelangen,
da du mich · und ich dich
lieblich werd umfassen.

Paul Gerhardt, 1653

Gemeindeliad »Der Herr ist mein getreuer Hirt« EG 274

Melodie: Johann Walter, 1524

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993)

Der Herr ist mein getreuer Hirt, · hält mich in seiner Hute,
darin mir gar nicht mangeln wird · jemals an einem Gute.
Er weidet mich ohn Unterlaß, · da aufwächst das wohlschmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.

2. GEMEINDE

Zum reinen Was-ser er mich weist, das mich er-quickt so gu -
das ist sein wer-ter Heil-ger Geist, der mich macht wohlge - mu -

1. 2.
te, te; er füh-ret mich auf rech-ter Straß in seim Ge -

bot ohn Un - ter - laß um sei - nes Na-mens wil - len.

3. CHOR

Ob ich wandert im finstern Tal, · fürcht ich doch kein Unglücke
in Leid, Verfolgung und Trübsal, · in dieser Welte Tücke:
denn du bist bei mir stetiglich, · dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.

4. GEMEINDE

Du b'reitest vor mir einen Tisch · vor mein' Feind' allenthalben,
machst mein Herz unverzaget frisch; · mein Haupt tust du mir salben
mit deinem Geist, der Freuden Öl, · und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.

5. CHOR

Gutes und viel Barmherzigkeit · folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit · im Haus des Herren eben
auf Erd in der christlichen G'mein, · und nach dem Tode werd ich sein
bei Christus, meinem Herren.

Augsburg 1531 nach Psalm 23

Ansprache

Pfarrer Joachim Zirkler, Kreuzkirche Dresden

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Antonio Vivaldi

(* 4.3.1678, Venedig; † 28.7.1741, Wien)

Gloria D-Dur

RV 589 für Soli, Chor, Trompete, Oboe, Streicher und Basso continuo

1. CORO

Gloria in excelsis Deo.

Ehre sei Gott in der Höhe.

2. CORO

Et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.

*Und auf Erden Friede
den Menschen seines Wohlgefallens.*

3. DUETTO SOPRANO SOLO 1 E 2

Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.

*Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir verherrlichen dich.*

4. CORO

Gratias agimus tibi

Wir sagen dir Dank

5. CORO

propter magnam gloriam tuam.

wegen deiner großen Herrlichkeit.

8. ALTO SOLO E CORO

Domine Deus, Agnus Dei,
filius patris,
Domine Deus, rex coelestis,
Domine fili unigenite,
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.

*Herr und Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters,
Herr Gott, König des Himmels,
Herr, einziggeborener Sohn,
der du trägst die Sünden der Welt,
erbarme dich unser.*

11. CORO

Quoniam tu solus sanctus,
tu solus Dominus,
tu solus Altissimus, Jesu Christe.

*Denn du allein bist heilig,
du allein bist der Herr,
du allein bist der Höchste, Jesus Christus.*

12. CORO

Cum sancto spiritu
in gloria Dei patris.
Amen.

*Mit dem Heiligen Geiste
in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.
Amen.*

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Antonio Vivaldi wurde am 4. März 1678 in Venedig geboren und ist vermutlich Schüler von Giovanni Legrenzi gewesen. Im März 1703 wurde er zum Priester geweiht. Ab Herbst 1703 wirkte er als Violinlehrer und Dirigent beim Orchester in Venedig. 1717 bis 1740 war er auch Hauskomponist des *Ospedale della Pietà*. Drei Jahre stand er außerdem in Diensten des Markgrafen Philipp von Hessen-Darmstadt, der zu dieser Zeit Gouverneur von Mantua war. Obwohl Vivaldi als Violinvirtuose in seiner Zeit große Bedeutung erlangte, hat er als Komponist von 46 Opern, 344 Solokonzerten, 61 Sinfonien, 23 Kammerkonzerten, 93 Sonaten und Trios, 3 Oratorien, 8 Serenaden, 38 weltlichen Solokantaten, 12 Motetten, 8 Introduzioni und 37 liturgischen Werken ein ebenso umfangreiches wie auch prägendes Schaffen hinterlassen. Die liturgischen Werke – wie das heutige *Gloria* – entstanden meist in Vertretung des eigentlichen Hauskomponisten des *Ospedale* und wurden mit einem Mädchenchor besetzt. (Die Männerstimmen wurden oft nach oben transponiert.) In unserer heutigen Aufführung verzichten wir allein aus Zeitgründen auf einige Sätze. Diese Musik begeistert uns so, wie sie offensichtlich J. S. Bach begeistert hat, weswegen er sich immer wieder von ihr inspirieren ließ. (GCB)

Ausführende: Stefan Kießling – Orgel

Thomaner Paul Bernewitz – Sopran

Thomaner Friedrich Praetorius – Mezzosopran

Thomaner Stefan Kahle – Altus

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Andreas Seidel – Konzertmeister

Peter Wettemann – Trompete

Thomas Hipper – Oboe

Albert Kegel – Fagott

Daniel Pfister – Violoncello

Karsten Heins – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonntag Misericordias Domini, 8. Mai 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von G. P. da Palestrina, J. S. Bach und G. Chr. Biller

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Titus Heidemann

Freitag, 13. Mai 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 14. Mai 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 100 »Was Gott tut, das ist wohlgetan«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Jubilate, 15. Mai 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Kurrende der Thomaskirche und

Thomaneranwärter · Leitung: Angelika Mees

Freitag, 20. Mai 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Männerstimmen des Thomanerchores ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 21. Mai 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Antonio Vivaldi: Magnificat g-Moll RV 610

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Cantate, 22. Mai 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Freitag, 27. Mai 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Männerstimmen des
Thomanerchores · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 28. Mai 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 86 »Wahrlich, wahrlich, ich sage euch«
Stefan Kießling (Orgel) · Solisten · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Rogate, 29. Mai 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

St. Kießling (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonntag, 29. Mai 2011, 16 Uhr

Chorkonzert

Werke von Joseph Haydn

Hochschulchor der Hochschule für Musik und Theater Leipzig · Leitung: Gregor Meyer

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*



Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:

Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen



Dank für Vertretung

Der Thomanerchor ist dem Sänger und langjährigen Stimmbildner Gotthold Schwarz sehr dankbar, daß er im April kurzfristig als Interimskantor zur Verfügung stand. Ihm assistierte Titus Heidemann. So konnten während der krankheitsbedingten Abwesenheit des Thomaskantors die Motetten, Passions-Aufführungen und Oster-Gottesdienste erfolgreich und ohne Unterbrechung stattfinden.

Die Thomaner und Thomaskantor Georg Christoph Biller bedankten sich bei Gotthold Schwarz am 2. Mai mit einem Geburtstagsständchen.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig